

Ad Nr. 19.361
de 1892.

Kundmachung.

Mit Schluss des Jahres 1892 lief das nach § 115 der Statuten der k. k. pr. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz auf sechs Jahre festgestellte Mandat der im Jahre 1887 aus der Gesamtheit der Vereinstheilnehmer für die Vereins-Versammlung gewählten 48 Vereins-Abgeordneten ab.

Demzufolge hat nunmehr eine neue Wahl der Vereins-Abgeordneten für die nächste sechsjährige Mandatsdauer nach Wahlbezirken (§ 101) unter Berücksichtigung der am Schlusse wörtlich angeführten einschlägigen Bestimmungen der Statuten stattzufinden.

Die P. T. Vereinstheilnehmer der Anstalt werden demnach hiermit höflichst eingeladen, sich an der in Rede stehenden Wahl zu betheiligen.

Die Ausübung des Stimmrechtes ist behufs Ausfertigung und Zusendung der Legitimation sammt Stimmzettel spätestens bis 4. März 1893 bei der gefertigten Anstalts-Direction schriftlich anzumelden, später einlangende Anmeldungen dürfen statutengemäss nicht mehr berücksichtigt werden.

In diesen Anmeldungen müssen nebst der **deutlichen und genauen Adresse** der P. T. stimmberechtigten Vereins-Theilnehmer **auch Cataster-, resp. Versicherungsschein-Nummer**, unter welchen die Versicherungen in verbindlicher Kraft stehen, ferner **Bezirk und Ort**, in welchem die Versicherungs-Objecte sich befinden, angegeben werden, damit einerseits die richtige Zustellung der Wahldocumente geschehen, andererseits die jedem Stimmberechtigten statutengemäss zustehende Stimmenzahl fixiert werden könne.

Die Einsendung der statutenmässig vollständig auszufüllenden, eigenhändig zu fertigenden und geschlossenen Stimmzettel sammt Legitimation wolle hingegen derart gefälligst veranlasst werden, dass solche **spätestens am 18. März 1893 bei der Anstalts-Direction einlangen.**

Später einlangende Stimmzettel müssten bei der Stimmenzählung gleichfalls unberücksichtigt bleiben.

Indem die Direction daher höflichst ersucht, Vorstehendes wohl beachten zu wollen, bringt dieselbe nunmehr im Folgenden jene Bestimmungen der Statuten vollinhaltlich zur Veröffentlichung, welche sich auf die in Rede stehenden Wahlen beziehen.

§ 101. Das Recht zur Theilnahme an der Wahl der Vereins-Abgeordneten ist entweder:

a) ein selbständiges Wahlrecht oder
b) ein Collectiv-Wahlrecht.

§ 102. Ein selbständiges Wahlrecht haben jene Vereinsmitglieder, deren Objecte bei der Anstalt seit wenigstens einem Jahre auf den Betrag von mindestens 2000 fl. in einem Wahlbezirke (§ 105) versichert sind.

Die Vereinsmitglieder üben für einen Versicherungswert von 2000 fl. bis 10.000 fl. eine Stimme, für einen Versicherungswert von über 10.000 fl. bis 20.000 fl. zwei Stimmen und für einen Versicherungswert von über 20.000 fl. drei Stimmen aus.

§ 103. Jene Vereinsmitglieder, welchen ein selbständiges Wahlrecht wegen ihrer geringeren Versicherungswerte nicht zusteht, können sich zur Ausübung des Collectiv-Wahlrechtes in der Weise vereinigen, dass sie für einen Gesamt-Versicherungswert von je 10.000 fl. in einem Versicherungs-Districte eine Stimme auszuüben berechtigt sind.

§ 104. Frauen, Pflegebefohlene und juristische Personen sind bezüglich des activen Wahlrechtes den übrigen Vereinsmitgliedern gleichgestellt.

Sie üben dieses Wahlrecht durch ihre Bevollmächtigten, gesetzlichen und beziehungsweise statutarischen Repräsentanten aus.

§ 105. Die zur Wahl der Vereins-Abgeordneten berechtigten Vereinsmitglieder werden zur Ausübung des Wahlrechtes in drei Wahlbezirke getheilt.

In den ersten Wahlbezirk gehören alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder, deren Versicherungs-Object in Steiermark oder außer den Kronländern Kärnten und Krain gelegen sind.

Dieselben wählen 24 Vereins-Abgeordnete.

In den zweiten Wahlbezirk gehören alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder, deren Versicherungs-Objecte in Kärnten liegen.

Sie wählen 14 Vereins-Abgeordnete.

In den dritten Wahlbezirk gehören alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder, deren Versicherungs-Objecte in Krain liegen. Sie wählen zehn Vereins-Abgeordnete.

§ 106. Die Stimmlisten werden für jeden Wahlbezirk separat angelegt.

§ 107. Vereinsmitglieder, welche in mehreren Wahlbezirken versichert sind, üben ihr Stimmrecht für jeden Wahlbezirk nach den vorherigen Bestimmungen und Beschränkungen aus.

§ 108. Wählbar in die Vereins-Versammlung sind nur jene Vereinsmitglieder, welche ein selbständiges Wahlrecht persönlich auszuüben berechtigt sind.

§ 109. Ausgeschlossen an der Wählbarkeit sind:

a) jene Vereinsmitglieder, welche bereits an der Verwaltung einer anderen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft theilnehmen;
b) die Beamten der Anstalt;
c) jene Personen, welche in Concurs verfallen oder welche von der Wahl in die Gemeindevertretung ausgeschlossen sind.

Tritt ein solcher Ausschließungsgrund erst während der Functionsdauer bei einem Mitgliede der Vereinsversammlung ein, so erlischt dessen Mandat von selbst.

§ 110. Die Einleitung des Wahlgeschäftes sowie die Veröffentlichung der Wahlausschreibung in den officiellen Landeszeitungen in beiden Landessprachen wird durch die Direction veranlasst.

Zur Erleichterung der Wahl werden geeignete, vom Verwaltungsrathe zu bezeichnende Persönlichkeiten in Vorschlag gebracht, an welchen Vorschlag die Wähler jedoch in keiner Weise gebunden sind.

§ 111. Die Direction fertigt auf Grund der verfassten Wahllisten die Legitimationskarten, in welchen der Wahlbezirk und die Stimmenzahl angegeben sein müssen, an jene zum selbständigen Wahlrechte befähigten Vereinstheilnehmer aus, welche die Ausübung ihres Stimmrechtes zum mindesten 14 Tage vor der zur Stimmenabgabe bestimmten Frist angemeldet haben, und versendet diese Legitimationskarten nebst den Stimmzetteln durch die Postanstalt mindestens acht Tage vor Ablauf dieser Frist.

Die Wahlberechtigten haben die vollständig ausgefüllten Stimmzettel mit Benützung der ihnen von der Direction zugekommenen Blankette eigenhändig zu fertigen und innerhalb der zur Stimmenabgabe festgesetzten Frist geschlossen unmittelbar an die Direction zu leiten.

Stimmzettel, welche nicht gefertigt oder nicht geschlossen sind oder die nach der zu ihrer Abgabe bestimmten Frist einlaufen, bleiben bei der Stimmenzählung unberücksichtigt.

§ 112. Die Vereinsmitglieder, welche sich zur Ausübung des Collectiv-Stimmrechtes vereinigt haben, müssen die Ausübung des Stimmrechtes bei der Direction in einer von den betreffenden Mitgliedern eigenhändig unterzeichneten Zusehrift anzeigen und in dieser Anzeige den gemeinschaftlichen Bevollmächtigten namhaft machen, welchem die Legitimationskarte zugesendet wird, und der sohin im Namen derselben den Stimmzettel ausfüllt.

§ 113. Die Eröffnung der Stimmzettel und das Zählen der Stimmen nimmt die Direction vor, und ist hiezu der bei dieser Anstalt bestellte landesfürstliche Commissär einzuladen.

§ 114. Für die vorzunehmenden Wahlen entscheidet die relative Stimmenmehrheit, bei Stimmgleichheit erforderlichen Falles das Los.

Nimmt einer der Gewählten die Wahl nicht an, so fällt die Wahl auf jenen, der die nächstmeisten Stimmen erhielt.

Graz am 12. Februar 1893.

(624) 3-3

Direction

der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

K. Stv. 19.361/1892.

Oznanilo.

O završitvi leta 1892. potekla je na šest let omejena doba, za katero je bilo po § 115 pravil ces. kralj. priv. vzajemne zavarovalnice proti požarnej škodi v Gradci leta 1887. izmej vsebine družabnikov 48 poslancev v društveni zbor voljenih.

Treba je torej voliti vnovič društvenih poslancev za sledečih šest let, in sicer po volilnih okrajih (§ 101) in vsled dotičnih na koncu tega oznanila od besede do besede objavljenih društvenih pravil.

Vabimo torej p. n. družabnike zavarovalnične s tem najuljudneje, naj se udeležijo omenjene volitve.

Oni družabniki, ki hočejo glasovati, naj to podpisanemu vodstvu društva najkasneje do 4. sušca 1893 l. pismeno javijo, zato, da jim vodstvo izpiše in doloži volitvene izkaznice in glasovne listke, kajti pozneje došli prijavljeni se po društvenih pravilih ne sme več v poštev jemati.

V teh prijavljenih mora biti zaznamovan **natančen naslov p. n. družabnikov**, ki imajo pravico glasovati, dalje **katastralno ali zavarovalnih listov število**, v katerih listih so zavarovanja veljavno zabeležena, in slednjič **okraj in kraj**, kjer se nahajajo zavarovane reči, in sicer zato, da se jim mogó volitvene izkaznice redno doposlati in da se lahko določi, koliko glasov gre po pravilih vsakemu, ki ima pravico glasovati.

Glasovni listki po pravilih povsem izpolnjeni, sè svojo rokó podpisani in zaviti pa naj se z volitveno izkaznico vred blagovoljno dološljejo tako, **da dojdejo vodstvu društva najpozneje 18. sušca tega leta. Pozneje došli glasovni listki bi se o štetvi glasov tudi ne jemali v poštev.**

Vodstvo prosi torej uljudno, naj se na to, kar je zgoraj povedano, pazi, ter objavlja v naslednjem ona določila društvenih pravil po vsej vsebini, ki se tičejo omenjenih volitev.

§ 101. Pravica voliti društvene poslance je, ali:

a) samostojna ali pa
b) vkupna.

§ 102. Samostojno volilno pravico imajo oni družabniki, katerih reči so uže najmanj eno leto za znesek 2000 gld., in sicer v enem volilnem okraji (§ 105), zavarovane.

Družabniki imajo za zavarovano vrednost od 2000 gld. do 10.000 gld. en glas, za zavarovano vrednost čez 10.000 gld. do 20.000 gld. dva glasa in za zavarovano vrednost čez 20.000 gld. tri glasove.

§ 103. Oni družabniki, ki zaradi svojih premalih zavarovanih vrednostij nimajo pravice do samostojne volitve, lahko vkupno volijo tako, da oddajo v enem volilnem okraji za vkupno zavarovalno vrednost 10.000 gld. en glas.

§ 104. Ženske, varovanci in pravne osebe imajo enako volilno pravico, kot drugi družabniki.

Oni volijo po svojih pooblaščenih, po postavnih in oziroma po pravilih določenih namestnikih.

§ 105. Družabniki, ki imajo pravico voliti društvene poslance za kak okraj, se delé v tri volilne okraje.

V prvi volilni okraj se štejejo vsi družabniki, ki smejo glasovati in katerih zavarovane reči so na Štajerskem ali pa izven Koroške in Kranjske dežele.

Ti volijo 24 društvenih poslancev.

V drugi volilni okraj se štejejo vsi družabniki, ki smejo glasovati in katerih zavarovane reči so na Koroškem.

Ti volijo 14 društvenih poslancev.

V tretji volilni okraj se štejejo vsi družabniki, ki smejo glasovati in katerih zavarovane reči so na Kranjskem.

Ti volijo 10 društvenih poslancev.

§ 106. Glasovnice se napravijo za vsak okraj posebej.

§ 107. Družabniki, ki so se zavarovali v mnogih volilnih okrajih, glasujejo za vsak okraj po prej navedenih določenih in omejenih.

§ 108. V zbor voljeni morejo biti le oni družabniki, ki imajo pravico, samosobno voliti.

§ 109. Voljeni ne morejo biti:

a) oni družabniki, ki že sodelujejo pri upravi kake druge zavarovalnice proti požaru;
b) uradniki društva;
c) one osebe, ki so v konkurzu, ali pa oni, ki ne morejo voliti v občinski zbor.

Če se kak tak vzrok pokaže pri poslancu še le za časa njegovega poslanstva, tedaj neha to poslanstvo samo ob sebi.

§ 110. Vodstvo priredi volitev, jo razpiše in po uradnih deželnih časopisih v obeh deželnih jezicah objavi.

Da se volitev lažje vrši, sme upravno svétništvo predlagati za to sposobne osebe; volilec pa se ni treba po tem predlogu ravnati.

§ 111. Vodstvo spiše onim družabnikom, ki imajo pravico samostojno voliti in ki so najmanj 14 dni pred volitvijo napovedali, da hočejo voliti, po sestavljenih volilskih imenicah volitvene izkaznice, na katerih mora zaznamovan biti volilni okraj in število glasov, ter razpošlje najmanj 8 dni pred volitvijo te izkaznice in glasovne listke po pošti.

Volilci morajo glasovne listke, katere so od vodstva prejeli, povsem izpolniti, sè svojo rokó podpisati ter jih zavite še pred dnevom volitve naravnost vodstvu doposlati.

Glasovni listki, ki niso podpisani ali zaviti, ali pa, ki so dospeli, ko je čas, da se oddajo, uže pošel, se pri štetvi glasov ne vštejejo.

§ 112. Družabniki, ki so se združili, da vkupno glasujejo, morajo to vodstvu naznaniti v dopisu od dotičnih družabnikov sè svojo rokó podpisanem ter v istem menovati tudi vkupnega pooblaščenca, kojemu se volitvena izkaznica pošlje, da potem on v imenu svojih pooblastnikov glasovni listek izpiše.

§ 113. Glasovne listke odpira in glasove šteje vodstvo, in je k temu treba povabiti za to društvu odločenega političnega zaupnika.

§ 114. Pri volitvah odločuje uže podpolovična večina glasov; če so glasovi napol, tedaj pa, če je treba, žreb.

Če kedo izmej izvoljenih volitve ne sprejme, velja za izvoljenega oni, ki ima za njim največ glasov.

V Gradci dne 12. svečana 1893.

Vodstvo

ces. kralj. priv. vzajemne zavarovalnice proti požarnej škodi v Gradci.

(Potisk se ne plačuje.)

Der „Finanzielle Rathgeber“.

Organ für Bank- und Finanzwesen.

Erscheint am 1., 10. und 20. eines jeden Monats.

Wer sein Capital erhalten und vermehren will, wer solide Wertpapiere erwerben will, wer durch Speculationen sein Vermögen vergrößern will, bedarf eines treuen, unabhängigen Berathers, der in vollkommen objectiver Weise redigiert wird, wie der „Finanzielle Rathgeber“, der nur die Förderung der Interessen seiner Abonnenten als Ziel vor Augen hat.

Auskünfte und Rathschläge werden auch an Nicht-Abonnenten bereitwilligst franco ertheilt.

Abonnement ganzjährig fl. 2.

Probe-Exemplare gratis und franco.

Administration des „Finanziellen Rathgeber“,

Wien I., Helferstorferstrasse Nr. 11.

(717) 5-2

Wegen Abreise ist eine freundliche, sonnenseitig gelegene

Wohnung

im I. Stock: **Zoisstrasse Nr. 2**, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Holzlege, sogleich zu beziehen. Anfrage daselbst. (734) 3-2

Erlaube mir, meinen hochverehrten Kunden meine Vordruckerei mit großer Auswahl von modernsten

Zacken, Einsätzen und Monogrammen

jeder Art und Größe bei mäßigen Preisen und prompter Ausführung zu empfehlen.

Katharina Egy

(716) Burgstallgasse Nr. 2. 15-3

Garten-Wohnungen.

Zwei Zimmer, Küche, und Kammer sind für den Mai-Termin an eine kinderlose Partei zu vermieten. Jahreszins fl. 120.

Eine Wohnung ebendasselbst, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Kammer, ist an eine alleinstehende Person um den Jahreszins von fl. 72 zu vermieten. (684) 2-2 Näheres: **Römerstrasse Nr. 12.**

Soeben erschienen:

Siebzehner

Regiments-Marsch, dem löbl. Officierscorps des Infr.-Rgts. Nr. 17 gewidmet von **Friedrich Korolanyi**, Kapellmeister des landschftl. Theaters.

Clavier, zweihändig, 60 kr., vierhändig, 90 kr. **Aus der Wiener Garnison**, Album der Wiener Militär-Kapellmeister, enthält acht verschiedene Piècen für Clavier, zweihändig, fl. 1.

Bayer Josef, **Eine bosnische Hochzeit**, Ballett-Walzer, zweihändig, fl. 1.

Ferner halte ich auf Lager:

Texte, Clavier-Auszüge, Potpourri etc. der Operette: **Der Feldprediger** von Millöcker.

Antiquarisch zu sehr billigen Preisen: **Capitän Marryats Werke**, 22 Bände, sowie zwei Bände aus **Oest.-ung. Monarchie**, und zwar: **Kärnten-Krain und Küstenland-Dalmatien**.

Brockhaus' Conversations-Lexikon, 17 Bände, geb.; letzte Auflage, ganz neu. **Holubs und Stanley's Reisewerke**.

J. Giontini

Buchhandlung

(638) Laibach. 3-3

Marsala-Florio

Marke S. O. M., bester italienischer Dessertwein, wird von den Aerzten als kräftigendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten empfohlen. Eine Flasche fl. 1.

Nicht zu vergleichen mit anderen Marsala-Weinen die im Handel vorkommen. (5811) 12-9

Apotheke Piccoli

„zum Engel“

in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.



Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das Bankfach einschlägigen Operationen,

- a) verzinst Gelder im Conto-Corrent und vergütet:

| | | | |
|----------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|
| für Banknoten: | | für Napoleons d'or: | |
| 3 3/8 % | gegen 5tägige Kündigung | 2 1/2 % | gegen 20tägige Kündigung |
| 3 1/2 % | » 12 » » | 2 1/2 % | » 40 » » |
| 3 1/4 % | » auf 4 Monate fix | 2 1/2 % | » 3monatliche Kündigung |
| 3 1/8 % | » 6 » » | 3 % | » 6 » » |
| 4 % | » 8 » » | | |
- b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem **Bar-einzahlungen** auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr.-ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 3/4 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
- c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
- d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **officiellen** Tagescours;
- e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten**, comptant und auf Zeit;
- f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;
- g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
- h) eröffnet **Credite** in London, Paris, etc. gegen **überseeische Verschiffungen**;
- i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen**, auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen**;
- k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;
- l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (5279) 3-3



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien

Filiale für Ungarn:
Budapest

I., Giselastrasse 1 **Franz-Josefsplatz 5 u. 6**
im Hause der Gesellschaft. im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1891 Frcs. 117,550,797.—
 Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1891 » 20,725,259.—
 Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) » 249,311,449.—
 In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für » 61,372,000.—
 neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf » 1,728,184,555.— stellt. — Prospecte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3

bei **Guido Zeschko**. (481) 12-1

Pflanzenverkauf.

Zur **Frühjahrscultur** werden abgegeben:

100.000 Stück 3- bis 4jähr. Saatfichten per Mille fl. 1-50
8000 Stück 4jähr. Lärchen » » » 3-—

loco Pflanzgarten in der Feistritz. Verpackung und Transport zur Eisenbahnstation Stein zum Selbstkostenpreise. (742) 6-1

Offerten erbeten an das Forstamt der l. f. Stadt Stein in Krain.

Durch die **königl. ungar. Anbausamen-Versuchsstation** für **wickenfrei** befundene und mit Plombe versehene

Luzerne, Rothklee, Rüben

und alle Gattungen Anbausamen offeriert billigst die

Sämereien-Abtheilung

der

Ungar. Handels-Actien-Gesellschaft

Budapest V., Josefsplatz Nr. 5. (749) 3-1

Preis-ourante und bemusterte Offerten auf Wunsch franco.

Karl Tüll

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

Taussig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haushaltungs- und Merkbuch, Notizbuch und Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungsbuch, Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt, Damen-Almanach, Tagebuch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl. Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professorenkalender, Lehrerinnen-Kalender. Größte Auswahl von Block-Kalendern von 30 kr. an und Widmungsbüchern mit prachtvollen Bildern. (4106) 109

(718) 3-2 **500 Rm**

trockenes Buchenscheitholz

sind beim Forstamte Ratschach bei Steinbrück billigst abzugeben.

J. Giontini

Buchhandlung, Laibach, hält auf Lager:

- Mascagni, Cavalleria rusticana**, Clavierauszug, zweihändig, fl. 3-—;
- Mascagni's neueste Oper** „Die Rantzau“, Clavierauszug, zweihändig, fl. 4 80, detto das Potpourri fl. 1 80;
- Slavjansky Nadina, Russische Lieder** mit Clavierbegleitung, fl. 1 20;
- Brehm, der kleine, Lebensbilder** und Charakterzeichnungen aus dem gesammten Thierreich, eleg. geb. fl. 6-—;
- Gigerlstreiche** oder wie Gigerl leibt, lebt und liebt, fl. 1 20;
- Festschrift zum goldenen Bischofs-Jubiläum Leo XIII.**, kleine Ausgabe 18 kr., per Post 20 kr.; große Ausgabe 36 kr., per Post 39 kr.;
- Neuester Raitknecht** oder Rechnungsfaulnzer nach der neuen Goldwährung, 42 kr., per Post 45 kr. (688) 3-3 Für Frauen und Töchter:
- Das Kleidermachen**, zum Selbstunterrichte, fl. 1 50, per Post fl. 1 60;
- Slovensko gledališče**, zgodovina gledaliških predstav in dramatične književnosti slovenske, fl. 1-—, per Post fl. 1 15.

MAGGI'S Suppenwürze

hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit und ist in Fläschchen schon von 45 Kreuzer an zu haben in der **Mariahilf-Apotheke (L. Groetschel)**. (459)

Wer guten Kaffee zubereiten will, kaufe den echten (4054) 30-24

Ölz-Kaffee.

Ölz-Kaffee

ist der beste und reinste Kaffee-Zusatz,

Ölz-Kaffee

enthält keine Birnen, keine Rüben, keinen Syrup.

Zu haben in allen Spezerei-Geschäften.